

A Welche Schrift weist leichte Unregelmäßigkeiten und Kontraste im Schriftbild auf?

Akzidenz Grotesk

Futura

Frutiger

Diese Art des Schriftbilds ist heute etwas ungewöhnungsbedürftig, sie erleichtert aber die Lesbarkeit durch die bessere Unterscheidung der Einzelbuchstaben.

A Welche Schrift läuft im Normalschnitt am breitesten?

Lucida Sans

Frutiger

Stone Sans

Die Lucida Sans (1985) ist eine beliebte DTP-Schrift, die kräftig und breit daher kommt.

A Erik Blokland entwickelte 1989 die Schrift Beowulf, deren Besonderheit ist,

dass sich die Buchstabenkontur zufalls-gesteuert verändert  
dass einzelne Buchstaben auf der Schriftlinien „tanzen“  
dass die Vokale um 90 Grad gedreht sind

Bei der Beowulf werden die Konturen „on the fly“ stets neu berechnet, was nicht selten die PostScript-maschine zum Absturz bringt.

A Welche Schrift stammt nicht aus England?

Baskerville

Caslon

Janson

Die Janson beruht auf der Grundlage niederländischer Old Face-Schriften, die Janson Text wurde von dem Ungar Nicholas Kis geschnitten.

A Otl Aicher hinterließ mit der Rotis eine...

konservativ-moderne Schrift

pragmatisch-bodenständige Schrift

elegant-verspielte Schrift

Die Rotis war Otl Aichers einzige Schrift(-Familie). Sie lässt sich sehr gut für Zwecke einsetzen, bei denen sich Altes in neuem Gewand präsentieren möchte.

A Welche Schriftfamilie wurde nicht zur Schriftsippe erweitert?

Stone

Corporate

Meta

Die Meta von Erik Spiekermann ist eine seriöse Schrift, die (noch?) nicht Bestandteil einer ganzen Sippe ist.

A Die Kabel wurde designed von

Hermann Zapf

Paul Renner

Rudolf Koch

Rudolf Koch (1876 - 1934) entwarf 1927 die Kabel, eine Schrift der elementaren Typografie, die auch heute noch eingesetzt wird.

A In welcher Schrift wurde die amerikanische Unabhängigkeitserklärung gesetzt?

New York

Memphis

Caslon

Die Caslon Old Face war sozusagen die englische Nationalschrift und wurde auch in die neuen Länder exportiert.

A Welche Aussage trifft nicht zu, warum die Myriad so gerne in Magazinen wie "TV-Spielfilm", "Focus", "Spiegel" eingesetzt wird?

Gute Lesbarkeit

Universelle Einsetzbarkeit durch

Multiple-Master-Schriftschnitte

Platzsparendes Schriftbild

Die Myriad (1992) läuft nicht platzsparender als andere Groteskschriften.

A Kennzeichnend für die Formata (1984) von Bernd Möllenstädt ist...

die leichte Kehlung der Grundstriche

ein "f" mit Unterlänge

ein sehr lichtes Schriftbild

Neben stark individuell gestalteten Einzelzeichen weisen viele Grundstriche der Formate eine leichte Verengung in der Mitte auf. Diese erinnert an die federgezeichnete karolingische Minuskel.

A Die Trixie ist eine

modifizierte Monospace-Schrift

ein Shareware-Font

die Kleinbuchstabenschwester von Foxie

Die Trixie (1991) stammt von Erik van Blokland

A Welche Schrift war die erste englische Egyptienne?

Rockwell

Caecilia

Clarendon

1845 wurde die erste englische Egyptienne von Robert Besley in London herausgegeben. Später wurde ihr Name zum Überbegriff für serifenbetonte Schriften mit gekielten Serifen.

A Welche Schrift wurde um 1900 gerne im Zeitungssatz anstelle der Kursiven zum Auszeichnen verwendet

Times bold  
Clarendon  
American Typewriter

Die Clarendon galt als Synonym für „fett“ und konnte deswegen als plakative Auszeichnung eingesetzt werden.

A Die Vorläufer der Frutiger sind ursprünglich entstanden für

ein Beschilderungssystem der Pariser Métro  
ein Informationssystem des Pariser Flughafens Charles de Gaulle  
ein Messebaukastensystem für IBM

Der Frutiger Vorläufer Roissy entstand für die moderne Architektur des Pariser Flughafens. Die Formen sind der humanistischen Antiqua angelehnt, um ihre Lesbarkeit zu optimieren.

A Woran erkennt man die Gill Sans kursiv von Eric Gill?

am spitzen Ansatz des „p“  
am doppelstöckigen „g“  
am schrägen Querstrich des „e“

Die Gill wurde im Auftrag von London Transport für die Beschilderung der U-Bahn entworfen. Außer dem interessanten kleinen „p“, kann der Kursivschnitt noch am langen „f“, das eine Unterlänge aufweist erkannt werden. Auch die Rundung des kleinen „a“ und „d“ ist schärfer angestellt als bei anderen kursiven Schriften.

A Welche Schriften weisen ähnliche Grundformen auf?

Memphis und Futura  
Clarendon und Frutiger  
Rockwell und Antique-Olive

Memphis (1929) und Futura (1928) entstanden beide im Rahmen der Neuen Sachlichkeit aus konstruierten Elementen, die auf geometrischen Grundformen aufbauen.

A Die genormte Schrift, die im Dritten Reich für alle Beschriftungen verwendet werden sollte, war die:

DIN Mittelschrift  
OCR A  
DIN 16118

Die DIN Mittelschrift sollte Beschriftungen vereinfachen.

A Die Grundelemente der Futura basieren auf...

vertikalen und horizontalen Linien  
Quadrat, Kreis und Dreieck  
Rechteck und Ellipse

auf Renner entwickelte die Futura zuerst streng geometrisch auf Basis der Grundformen, wandelte aber viele Formen wieder zugunsten der Lesbarkeit in klassischere Schriftformen ab.

A Welches Unternehmen hatte oder hat die Helvetica nicht als Hausschrift?

Lufthansa  
Mercedes Benz  
BASF

Ol Aicher führte 1969 die Helvetica als Hausschrift bei Lufthansa und BASF ein, Mercedes Benz ließ sich 1990 von Weidemann die Corporate ASE als Hausschrift entwerfen.

A Welche der Schriften weist kein doppelstöckiges „a“ und „g“ auf?

News Gothic  
Frutiger  
Gill

Die Art der doppelstöckigen Buchstaben kam Anfang des 20. Jahrhunderts aus Amerika nach Europa und fand hier bald Anklang. Die Frutiger weist einen anderen Grundaufbau auf.

A Welche Schrift war bei Ihrer Erfindung 1962 als „fernsehbildschirmförmig“ verschrien?

Fritz Quadrata  
Eurostile  
Impact

Die Eurostile war formenmäßig ihrer Zeit voraus, kann deswegen immer noch vielfältig für moderne Drucksachen eingesetzt werden. Ihr Vorläufer war die Mikrogamma.

A Welche Garamond kommt dem Original am nächsten?

Stempel Garamond von 1925  
Original Garamond von 1900  
Sabon von 1967

Die Stempel Garamond lehnt sich eng an die Originalbuchstaben des Claude Garamond von 1530, die Sabon ist eine modernere Garamond-Variante von Tischhold.

A Welche Schreibschrift ist nicht dem Duktus der Spitzfeder angelehnt?

Englische Schreibschrift  
Mistral  
Künstler Script

Die Mistral (1953) weist geringe Strichstärkenunterschiede auf, was eher auf eine Schreibführung mit einem feinen Pinsel hinweist.

A Die Officina Sans und Serif entstanden aus folgendem Grund:

um besser lesbare schreibmaschinenähnliche Schriften am Computer zur Verfügung zu haben weil Erik Spiekermann, Just van Rossum und Erik Blokland Erfahrung mit Schriftsippeln sammeln wollten  
um die Bürokommunikation in den Niederlanden vom Schriftbild her zu vereinheitlichen

Erik Spiekermann und Gerard Unger entwickelten die serifenlose Variante auf dem Vorbild der Letter Gothic und auf deren Basis eine serifenbetonte Version.

A Welche Schrift ist keine klassizistische Antiqua?

- Walbaum
- Bodoni
- ITC Weidemann

Die ITC Weidemann wurde 1983 als platzsparende, dezente venezianische Renaissance-Antiqua für einen Neudruck der Bibel geschaffen.

A Welche Schrift weist die höchste Mittellänge auf?

- Univers
- Antique-Olive
- News Gothic

Die Antique-Olive (1969) von Roger Excoffon.

A Wann entstand die Copperplate von Frederic Goudy?

- 1901
- 1951
- 2001

Obwohl die Versalschrift sehr zeitlos-modern wirkt, entstand sie schon 1901.

A Was ist das Besondere an der Peignot (1937)?

- Großbuchstaben werden grundsätzlich in der Höhe der Kleinbuchstaben abgebildet, es gibt aber „Ausreißer“ mit Ober- und Unterlängen
- Sie verbindet viele Kleinbuchstaben mit wenigen Großbuchstaben
- Die Kleinbuchstaben stehen nicht nur auf der Schriftlinie, sondern auch auf der Höhe der Unterlänge und oberhalb der Mittellänge

Die beiden anderen Varianten gibt es auch, aber die Peignot ist eine Art Kapitälchenschrift mit wenigen Ober- und Unterlängen.

A Bei welcher Schrift weisen die Buchstaben die meisten Rundungen auf?

- Avant Garde
- Bauhaus
- Kabel

Alles sind sehr runde Schriften, doch die Bauhaus ist die rundeste...

A Welche Familie ist nicht Bestandteil der Rotis?

- Serif
- Semi Slab Serif
- Semi Sans Serif

Eine serifenbetonte Familie der Rotis war und ist nicht vorgesehen.

A Rickshaw und Mandarin sind...

- japanische Schriftimitationen für den europäischen Markt
- chinesische Schriftimitationen für den europäischen Markt
- europäische Schriftimitationen für den fernöstlichen Markt

Wer der chinesischen Speisekarte von nebenan gerne einen fernöstlichen Touch geben möchte, ist mit diesen Schrift gut bedient

A Welche Schrift läuft am engsten?

- Industria
- Arcadia
- Cafeteria

Bei der Arcadia (1990) von Neville Brody muss das Blatt um 90 Grad gedreht werden, damit sie überhaupt lesbar wird...

A Welche Aussage über Emigre stammt nicht?

- Emigre ist eine Schrift
- Emigre ist ein Font-Label
- Enrico Emigre begründete die Emigre Bewegung

Zuzana Licko und Rudy Vanderlans begründeten das Emigre Magazin und das Schriftten Label.

B Weshalb konnten sich Ende des 18. Jahrhunderts in Deutschland doch langsam die Antiqua-Schriften durchsetzen?

Der deutsche Verleger Unger war mit Didot befreundet und erhielt das Recht zum Vertrieb seiner Schriften.

Außerhalb Deutschlands weigerte man sich, die gebrochenen Schriften zu lesen.

Frankreich reduzierte die Preise von Didot und Bodoni, um den deutschen Setzereimarkt zu erschließen.

Ausschlaggebend für die Antiqua-Verbreitung, war aber dennoch der Einsatz dieser Schriften durch den deutschen Verleger J.F. Unger

B Welche Aussage über den Jugendstil ist nicht richtig?

Seine Stilelemente leiten sich aus abstrahierten Formen und Vorgängen in der Natur ab.

Es werden Schriften des Historismus verwendet.

Im Jugendstil spielte die Plakatgestaltung eine besondere Rolle.

Im Jugendstil wurden ganze Alphabete und einzelne Schriftzüge stets neu entworfen, damit sie optimal zum „Rest“ der Gestaltung passten.

B Welchen Stil prägte die Hochschule für Gestaltung in Ulm maßgeblich mit?

sachlich-funktionale Typografie

Art-Deco

multistilistische Typografie

An der „Ulmer Schule“ wurden funktionale Lösungen in Typografie und Industriedesign entwickelt.

B Remake-Schriften sind Schriften,

die es schon einmal gab, die lizenziertlich aber geschützt sind und deshalb neu gestaltet werden. die alte Schriften stilistisch imitieren.

der Techno-Szene, die für kultige Layouts bestimmt sind.

Alte Stile neu aufzulegen, das ist die Aufgabe der Remake-Schriften. Oft werden Sie aus Zeilen oder Signets rekonstruiert.

B Welche Person lehrt nicht zeitweilig am Bauhaus?

László Moholy-Nagy

Kurt Schwitters

Paul Klee

Kurt Schwitters war ein Dadaist, kein Bauhaus-Künstler.

B Welche zeitliche Reihenfolge funktionaler typografischer Stile ist richtig?

Elementare Typografie, sachlich-funktionale Typografie, neuer Funktionalismus

New Simplicity, elementare Typografie, neuer Funktionalismus

sachlich-funktionale Typografie, elementare Typografie, new Simplicity

elementare Typografie (1925), sachlich-funktionale Typografie (1960), neuer Funktionalismus (1980), new Simplicity (2000)

B Wer war das Herz der Typografie-Erneuerungsbewegung „Arts and Crafts“?

Gustav Klimt

William Morris

Otto Eckmann

William Morris (1834 - 1898) war als Besitzer der „Kleinmoss Press“ die „Schaltzentrale“ der Art and Crafts Bewegung.

B Grunge ist ...

ein Musikstil Anfang der Neunziger

Cerealienart

eine typografische Bewegung, die ausschließlich mit negativen Schriften arbeitet

Der Musikstil Grunge hat die Typografie über Fanzen (Informationen über Bands, Musikstücke und den Kult d'rumherum) geprägt. Erbaut ist dabei, was gefällt.

B Welche Aussage trifft auf den Futurismus (ca. 1910 - 1920) zu?

Der lineare Lesevorgang wird in Frage gestellt.

Es werden verstärkt computerentworfenen Schriften verwendet.

Die Schriftauswahl wird einzig und allein auf serifenlose Schriften eingeschränkt.

Im Futurismus suchte man nach neuen Ausdruckformen für das neue Jahrhundert, dabei wird mit traditionellen Gestaltungsregeln wie z. B. dem linearen Lesevorgang gebrochen. Buchstaben und Schrift wird selbst zum autonomen Gestaltungselement, die Schriftwahl ist überhaupt nicht eingeschränkt.

B Was versteht man unter enzyklopädischer Typografie?

Gestaltung von Enzyklopädien.

Einen Stil, der die verschiedensten (unversöhnlichsten) Stile miteinander verbindet.

Typografische Elemente, die allumfassend für verschiedene Gestaltungsprodukte verwendet werden können.

In der enzyklopädischen Typografie darf alles mit allem kombiniert werden, der „schlechte Geschmack“ wird selbst zum „guten Stil“.

B Welche Serifenlose würde bei flüchtigem Hinsehen am ehesten mit einer Serifenschrift verwechselt?

Gill Sans

Goudy Sans

Syntax

Vermutlich die Goudy Sans (1929) durch Duktus und Dachansätze.

B Was könnte keine Underground-Schrift der neunziger Jahre sein?

eine kalligrafisch ausgearbeitete Schreibschrift

eine in Stücke zerlegte und wieder zusammengesetzte Groteskschrift

eine Schrift mit handschriftlichem, illustrativen Charakter

Ordentliche Kalligrafie ist dem Underground ein „Grouse“ ...

B Welche Aussage über New-Age-Schriften trifft nicht zu?

Sie beruhen oftmals auf alten Unzial-Schriften.  
Sie zeigen starke kalligrafische Einflüsse.  
Minuskelschriften sind häufig darunter zu finden.

Tendenziell lassen sich eher viele Versalalphabete ausmachen wie z.B. Ossian, Parish, Edda Caps und Ambrosia Cap.

B Welche Schrift lässt sich nicht als konstruierte Linearantiqua einordnen?

Stymie  
Rockwell  
Clarendon

Die Clarendon basiert eher auf einem klassizistischen Grundalphabet, als auf konstruierten Buchstabentformen.

B Welche serifenlose Schrift wurde ursprünglich in der Schweizer Typografie verwendet?

Univers  
Helvetica  
Akzidenz Grotesk

Die Akzidenz Grotesk wurde aber schnell und dauerhaft von Helvetica und Univers überholt.

B Eras und Benguiat sind vom Duktus...

konstruierte Groteskschriften  
Groteskvarianten  
humanistische Groteskschriften

Eras und Benguiat sind durch Duktus und Buchstabenrundform als stilisierte Varianten zu bezeichnen.

B Welche Aussage über Techno-Schriften trifft zu?

Es werden viele Werbeschriften der 70er Jahre verwendet.  
Alle Schriften basieren auf eckigen Grundformen.  
Die Buchstabenformen wirken "angeknabbert".

So neu sind viele Technoschriften gar nicht z.B.: Russel Square (1973), Star-Trek-Schrift Critlee (1980), Countdown (1965).

B Mambo, Remedy und Blur sind...

Grunge-Schriften  
Techno-Schriften  
Art-Deco-Schriften

Mambo Remedy und Blur lassen sich der Grunge-Bewegung zuschreiben.

B Gebrochene Schriften sind heute noch verpönt, weil...

Hitler sie als „Deutsche Schrift“ propagierte  
Hitler sie als „Judenlettern“ verurteilte  
sie so „katholisch“ wirken

Zuerst forcierte Hitler den Gebrauch der gebrochenen Schriften, um die deutsche Identität zu stärken. Danach passen die im Ausland schwer lesbaren Schriften aber nicht mehr zu seinen Expansionsplänen, so wurden sie dann zu „Judenlettern“.

B Die Old Style-Schriften finden sich in welcher Schriftgruppe?

Barock Antiqua  
Renaissance Antiqua  
Klassizistische Antiqua

Angelohnt an historischen Vorbilder der venezianischen oder französischen Renaissance finden sie sich auch in derselben Gruppe wieder.

B Welche Aussage über gebrochene Schriften ist richtig.?

Fraktur ist der Überbegriff für gebrochene Schriften.  
Die Textura ist eine Frakturschrift.  
Blackletter ist der englische Ausdruck für gebrochene Schriften.

Alle gebrochenen Schriften werden fälschlicherweise von Laien als Fraktur bezeichnet, doch die Frakturschriften sind nur eine von fünf Gruppen der gebrochenen Schriften in der Schriftklassifikation.

B In welchen Stilbewegungen wurde die Groteskschrift nicht gerne gesehen?

Konstruktivismus  
Bauhaus  
skripturale Typografie

In der skripturalen Typografie wird sehr viel mit handgeschriebenen und handgezeichneten Schriften gearbeitet und die kühle, technisch erzeugte Grotesk höchstens als Kontrastschrift eingesetzt.

B Welche Antiqua wird auch als Übergangs-Antiqua bezeichnet?

Barock-Antiqua  
Klassizistische Antiqua  
Antique-Olive

„Vom Kontrast der Grund- und Haarstriche und der Serifenform ist die Barock-Antiqua der Übergang zwischen Renaissance-Antiqua und Klassizistische Antiqua.“

B Was könnte die Bezeichnung „androgynе Schriften“ bedeuten?

Männliche Großbuchstaben gepaart mit weiblichen Kleinbuchstaben  
Schriften, die gerne in der Schwulen- und Lesbenszene verwendet werden  
moderne Schriften, die sich jeder Gruppenzugehörigkeit verweigern

Günter Schuler bezeichnet in seinem Buch „Der Typo Atlas“ die Schriften als androgyn, die als Groteskschriften auch viele Merkmale anderer Gruppen aufweisen, sich also nirgendwo richtig einordnen lassen.

B Welche Schrift ist keine Jugendstil-Schrift?

Arnold Boecklin  
Ponderosa  
Einhorn

Die Ponderosa ist eher als Westernschrift zu bezeichnen.

B Welcher Stil war eine Massenerscheinung?

Jugendstil  
Expressionismus  
Elementare Typografie

Expressionismus und elementare Typografie wurden zu Anfang des 20. Jahrhunderts in Künstlerenklaiven begründet und gepflegt. Die breite Masse stand diesen Stilen ablehnend gegenüber. Die Jugendstil-Künstler urdachten durch die industrielle Fertigung ihrer Entwürfe sehr schnell den Massenmarkt.

B Woher stammt vermutlich der Name Egyptienne für serifenbetonte Schriften?

Es war ein strategisch gewählter Schriftename für ägyptenbegeisterte Zeitgenossen  
Die Frau des Egyptian-Erfinders Robert Thorne war die Französin Egyptienne  
Außer aus dem Wilden Westen wurden die serifenbetonten Schriften von den ägyptischen Hieroglyphen beeinflusst

Nachdem Napoleon Ägypten den Briten „überlassen“ hatte, lösten die ersten Beutestücke in London eine wahre Ägyptenbegeisterung aus, die sich Robert Thorne für seine Egyptian zunutze machte.

B Welche Schriften sind ausschließlich venezianische Renaissance-Antiquas?

Bembo, Garamond, Palatino  
Schneidler, Centaur, ITC Weidemann  
Guardi, Centaur, Sabon

Die venezianische Gattung umfasst wesentlich weniger Schriften als die französischen Renaissance-Antiquas. In neueren Klassifikationsmodellen werden sie (zu Recht) nicht mehr unterschieden.

B Welche Schrift ist keine Frakturschrift?

Gotharda  
Duc De Berry  
Luther

Die Gotharda ist eine Technoschrift, die aber Anklänge an gebrochene Schriften aufweist.

B Die Punkgestaltung provozierte und schockierte die „alteingesessene Typografie“ um

1975  
1985  
1995

Schon 1975 begann die Punk-Bewegung und ähnliche Jugendkultur-Stile mit allen Regeln der Typografie zu brechen.

B In Jan Tschichold Werk „elementare Typografie“ plädiert er für eine Neue Typografie, die...

Zweckmäßigkeit und schöpferische Ordnung anstrebt  
das Mischen der Schriften untereinander stark reglementiert  
ein Revival der im Jugendstil verwendeten abstrakten Formgebilde vorantreiben soll

Jan Tschicholds Werk war revolutionär durch die propagierte Freiheit für die Gestaltenden, die sich allerdings freiwillig der Zweckmäßigkeit unterordnet.

B Welche Schrift basiert nicht auf einer Schreibmaschinenschrift?

Blur  
Trixie  
Armenschrift

Für die Blur von Neville Brody (1992) wurde in Armenschrift von Robert Koben (1993) ist im Gegensatz zur Trixie von Erik Van Blokland (1991) eine Sharewareschrift.

B Welche Aussage über den Stil der informativen Sachlichkeit (1900 - 1914) trifft zu?

Die informative Sachlichkeit arbeitet mit traditionell-gezeichneten Motiven.  
Die Vorläufer unserer heutigen Werbekampagnen entstanden im Stil der informativen Sachlichkeit  
Der Stil der informativen Sachlichkeit wurde in keiner nachfolgenden Epoche wieder aufgegriffen.

Bei dem Stil der informativen Sachlichkeit wurde mit modernen, illustrativen Motiven gearbeitet und Grundlagen wurden im Nachfolgestil (z.B. Schweizer Schule) immer wieder aufgegriffen.

B Wann wurden erstmals serifenlose Groteskschriften auf breiter Basis eingesetzt?

um 1900  
um 1925  
um 1950

Im Zuge der informativen Sachlichkeit um 1900 hatte sich ein weites Betätigungsfeld für Groteskschriften eröffnet.

B Welche Schrift steht in der Tradition der alten venezianischen Antiquas?

Guardi  
Garamond  
Palatino

Haus, der Schöpfer der Guardi (1986) wurde inspiriert durch die Beschilderung alter Bilderrahmen. Der Duktus der schräg angesetzten Breitleeder führt zu einem schragen kleinen "e", das diese Schriften von den französischen Renaissance-Antiquas unterscheidet.

B Welche serifenlose Schrift kommt vom Duktus einer Renaissance-Antiqua am nächsten?

Syntax  
Optima  
Thesis

Die Syntax von Hans Eduard Meier (1954) verbindet zum ersten Mal konsequent die klare Form der Groteskschrift mit der guten Lesbarkeit einer Renaissance-Antiqua. Die neuen humanistischen Serifenlosen schlossen sich diesem Vorbild an.

C Welcher Typograf nahm in seinem Leben eine typografische Kehrtwendung vor?

Jan Tschichold  
Paul Renner  
László Moholy-Nagy

Tschichold war in den 20er Jahren einer der wichtigsten Vertreter der elementaren Typografie, kehrte später aber zu traditionellen „Regel-Typografie“ zurück.

C Was wollte Adrian Frutiger ursprünglich gerne werden?

Feuerwehrmann oder Krankenwagenfahrer  
Maler, Bildhauer oder Architekt  
Schweizerdegen

Adrian Frutiger ging zuerst in die Lehre als Schriftsetzer, obwohl er doch lieber etwas freier und künstlerischer arbeiten wollte.

C Welche Schrift stammt nicht von Neville Brody:

Industria  
Insignia  
Meta

Die Meta wurde von Erik Spiekermann geschaffen.

C Für welches Land entwickelte Adrian Frutiger die OCR A?

USA  
Deutschland  
Schweiz

Die OCR A wurde als genormtes Alphabet für die optische Zeichenerkennung 1968 für die USA entwickelt, um dem Schrifttenchaos der Computerwelt beizukommen.

C Wie hieß Bodoni, der Schöpfer der gleichnamigen Schrift mit Vornamen?

Giotto  
Giambattista  
Geoffri

Giambattista Bodoni, 1740 in Italien geboren, erstellte das „Manuale Tipografico“, ein Schriftmusterbuch, das Hunderte von Antiqua-Schriften enthält.

C Das Werk „Der Mensch und seine Zeichen“ wurde geschrieben von:

Adrian Frutiger  
Erik Spiekermann  
Jan Tschichold

Frutiger befasste sich viel mit der Zeichengestaltung, er entwickelte Symbole und untersucht die Bedeutung der Zeichen für die visuelle Kommunikation.

C Bei welcher Zeitschrift entwickelte Neville Brody eine ganz eigene grafische Sprache?

Wallpaper  
PAGE  
The Face

1982 trat er als Art Director bei „The Face“ an, und prägte mit deren Gestaltung wesentlich die Gestaltung der 80er Jahre.

C Welchen Beruf übte David Carson nicht aus?

Lehrer für Geschichte und Soziologie  
Profisurfer  
Architekt

Carson gestaltete Zeitschriften für den Freizeit- und Musikbereich, lehrte an der High-School, hat sich aber nie als Architekt erprobt...

C Welche Ausbildung machte der junge William Caslon bevor er eine eigene Schriftgießerei eröffnete?

Hufschmied  
Graveurlehre  
Schriftsetzer

William Caslon machte eine 7-jährige Graveurlehre, verzierte Gewehrfläute, schnitt Prägestempel und später eben Schriften.

C Wer erfand die ersten kursiven Versalien?

Aldus Manutius  
Claude Garamond  
Giuseppe Italicus

Manutius und Griffo stellten kleinere Versalbuchstaben vor die Gemeinen der Kursiven, noch heute sind bei manchen Kursivschriften die Versalien eher gerade ausgeprägt. Erst Garamond schnitt die ersten kursiven Versalbuchstaben.

C Welcher Schriftdesigner schuf 211 Alphabete?

Morris Fuller Benton  
Claude Garamond  
Neville Brody

Benton blieb weitgehend anonym, da er keine Schrift nach sich selbst benannte, unter anderem hat er aber die News Gothic, die Clearface und die Sylmie entwickelt.

C Von welchem Stil wurde Brody nicht inspiriert?

New Wave  
Art Deco  
Pop & Psychedelic

Die schwellenden Formen und das ornamentale Spiel der Elemente wie im Pop & Psychedelic ist in den Arbeiten Carsons nicht zu finden.

C Welche Schrift stammt nicht aus der Feder Hermann Zapfs?

Optima  
Palatino  
Künstler Script

Die Künstler Script stammt von der Stempel AG, Hermann Zapf entwarf 1993 die kalligrafische Schreibschrift Zapfino.

C Wer ist Twombly Carol?

Eine Schriftdesignerin bei Adobe  
Die Begründerin der Zeitschrift „the Face“  
Die Mutter des Twombly-Fonts, einer Dingbats-Schrift

Twombly Carol (\* 1959) ist eine der wenigen Schriftdesignerinnen. Sie entwarf unter anderem für Adobe die Adobe Garamond und Adobe Caslon, sowie den Multiple Font Myriad.

net?

Univers, OCR B, Frutiger  
Avenir, Frutiger, Centennial  
Univers, Centennial, OCR B

Univers (1957), OCR B (1968), Frutiger (1976), Centennial (1986), Avenir (1988)

C Welche Aussage über Max Miedinger stimmt nicht?

Er entwarf die Helvetica.  
Er war Schriftenverkäufer der Haas'schen Giesserei in Bern.  
Er entwarf noch 38 weitere Schriften, die allerdings nicht lange Bestand hatten.

Außer den Vorgängern und Nachfolgern und weiteren Schriftschnitten der Helvetica entwarf Max Miedinger keine neuen Schriften.

C Welche Aussage über Otl Aicher stimmt nicht?

Aicher war Mitbegründer der Ulmer Schule.  
Er entwarf in Piktogrammsystem für die Olympischen Spiele in München 1972.  
Er benannte die Rotis nach seiner Schwester.

Rotis liegt im Allgäu, dort führte Aicher ein Entwurfsbüro.

C Bei welchem Label sind die Type-Designer nicht zuhause?

ITC  
Emigre  
Apple

Das Hamburger Bild- und Schriftschmiede Apply ist nicht zu verwechseln mit dem „Werkzeug-Hersteller“ Apple.

C Welche Aussage über Goudy stimmt?

Goudy war ein amerikanischer Typograf  
Goudy war ein spanischer Künstler  
Goudy ist ein niederländischer Käse

ohne Worte

C Welche Schrift stammt nicht von Friedrich Poppl?

Poppl Pontifex  
Poppl Laudatio  
Poppl Maximus

Friedrich Poppl (\* 1923) wirkte als Lehrer an der Werkkunstschule in Wiesbaden und arbeitete mit der Berthold AG zusammen, die Poppl Maximus hat er allerdings noch nicht erfunden.

C Ursache und Wirkung ist ein typografischer Roman von

Otl Aicher  
Erik Spiekermann  
Just van Rossum

Im typografischen Roman (1982) von Erik Spiekermann werden die typografischen Grundlagen auf amüsante Weise in Szene gesetzt.

C Welche Aussage über Didot stimmt nicht?

Didot ist eine klassizistische Antiqua  
Die Didots begründeten den Didot-Punkt  
Die Didots waren eine Familiendynastie mit Schriftgießerei

C Welche Frutiger-Schriften sind entstehungsgehistorisch richtig geordnet?

Der Didot-Punkt (0,3759 Millimeter) wurde von der Pariser Schriftgießerei Fournier begründet.

C Welche Aussage über Herb Lubalin (1918 - 1981) trifft nicht zu:

Er schuf die Avantgard Gothic  
Er war Mitbegründer der International Type Corporation  
Er stammte aus Irland

„Mr. ITC“ kam aus den USA.

C Welche Schrift stammt nicht von Kurt Weidemann?

Biblica  
Officina  
Corporate

Die Officina wurde von Erik Spiekermann gestaltet. Die Biblica ist eine Fortentwicklung der ITC Weidemann für die erste Einheitsübersetzung der Bibel.



C Die Frau von Hermann Zapf hieß mit Vornamen

Ariadne  
Diotima  
Gudrun

Diotima und Ariadne sind Schriften von Gudrun Zapf-von Hesse

C Welches Buch wurde nicht von Philipp Luidl geschrieben?

Desktop-Knigge  
Grundsetzliches 1-6  
Typo und Layout

Typo und Layout ist ein Basiswissenbuch von Dominik Khazaeli.

C Was haben Lars Müller, Rolf Müller und Josef Müller-Brockmann nicht gemeinsam?

Einen experimentellen Gestaltungsansatz  
Lehraufträge in Zürich  
Die Gründung von Agenturen

Die Gestaltungsansätze der Müllers sind eher funktional-wissenschaftlich als experimentell.

C Welche Schriften stammen nicht alle von Günther Gerhard Lange?

Concorde, Imago, Bodoni Old Face  
Solemnis, El Greco, Formata  
Imago, Solemnis, Folio

Solemnis (1954), El Greco (1964), Concorde (1968-78), Imago (1979) und Bodoni Old Face (1983) wurde alle von Lange designed.

C Die Schriften mit den klingenden Namen „Swift“, „Oranda“, „Flora“ und „Amerigo“ wurden von welchem Künstler gestaltet?

Gerard Unger  
Georg Trump  
Tony Stan

Trump (1896 - 1985) entwarf u.a. die Trump Mediaeval, Delphin I + II und Amat. Tony Stan zeichnet sich u.a. verantwortlich für Cheltenham, Berkeley Old Style und American Typewriter.

C In welchem Land hat der Typograph Ruedi Rüegg (\* 1936) nicht gelebt und gearbeitet?

Japan  
Italien  
USA

Nach Italien hat es den Schweizer beruflich nicht verschlagen.

C Welche Schrift stammt nicht von Lucas De Groot?

FF Thesis  
FF MixItBaby  
FF JesusLovesYouAll

FF TheMix stammt von Lucas De Groot, für mix ist Baby zeichnet sich Schwarzenegger verantwortlich.

C Die Schriften „Bauhaus“, „Souvenir“ und „Bookman“ entstammen der Feder von

Morris Fuller Benton (1872 – 1948)  
Ed Benguiat (\* 1927)  
Erik van Blokland (\* 1967)

Ed Benguiat schuf seine vielfältigen Schriften nach dem Krieg in den USA.

C Welcher Symbolfont wurde nicht von Leonardo Alessio entworfen?

HaManga Irregular  
F2F Simbolico  
Mambo

Der Mambo-Zeichensatz (1992) stammt aus der Feder von Val Fullard.

C Günther Gerhard Lange arbeitete lange für

Berthold  
Compugraphic  
Emigre

Lange war seit 1971 für das gesamte Schriftentprogramm der Berthold AG verantwortlich, die 1993 Konkurs anmelden musste.

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

*Schrift*

**Stilgeschichte Stilgeschichte Stilgeschichte**

**Stilgeschichte Stilgeschichte Stilgeschichte**

**Stilgeschichte Stilgeschichte Stilgeschichte**

**Stilgeschichte Stilgeschichte Stilgeschichte**

Schriftdesign Schriftdesign Schriftdesign

Schriftdesign Schriftdesign Schriftdesign

Schriftdesign Schriftdesign Schriftdesign

Schriftdesign Schriftdesign Schriftdesign